

Schädlinge im Raps

17. – 24. April 2025

Seit letztem Samstag ist landesweit der Raps in der Blüte (endlich auch im Ösling). Bedingt durch den Regen sind die Klopffproben derzeit extrem schwierig. Außerdem ist der Befallsdruck durch die Schotenschädlinge dieses Jahr auch extrem niedrig. Der Kohlschotenrüssler wird mittels Klopffprobe festgestellt. Er schädigt die jungen Schoten durch Eiablage. Die Larven fressen dann an den jungen Samenanlagen.

Das Temperaturoptimum für eine Infektion durch die Weisstängeligkeit liegt zwischen 15-20°C. Das genügt derzeit nicht so ganz. Es ist auch kein typisches Jahr für die Weisstängeligkeit. Gefährdet sind eher Schläge mit hohem Rapsanteil in der Fruchtfolge. An der Mosel und im Gutland ist die Bekämpfung schon erfolgt. Im Ösling sollte sie jetzt eingeplant werden, sofern die Witterungsbedingungen es zulassen. Die Durchfahrverluste werden sich bei der Bestandshöhe im Rahmen halten. Da das Auftreten des Kohlschotenrüsslers dieses Jahr gering ist, sollte auf die Mitnahme eines Insektizides bei der Vollblütenapplikation verzichtet werden. Aber bitte vorher Klopffprobe machen. Es ist bisher auch kein Jahr für die Kohlschotenmücke. Erste Exemplare finden sich zwar schon in den Gelbschalen, aber sehr vereinzelt. Mit einem starken Auftreten der zweiten Generation der Kohlschotenmücke (das ist die Generation die eigentlich schädigt, weil sie in im Feld flächig verteilt) wäre erst wieder bei Einsetzender Trockenheit ab Mitte Mai zu rechnen. Da fährt dann auch keiner mehr durch den Raps.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 24. April 2025. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Haupttrieb oder Pflanze.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn <i>Ambassador</i>	Burmerange <i>Verschiedene</i>	Everlange <i>Famulus</i>	Kehmen <i>Daktari#</i>	Reuler <i>Astana</i>
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze, bzw. ½ Käfer bei starkem Zuflug der Kohlschotenmücke	0	0,1	0	0,1	0
Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	Sehr vereinzelt	Sehr vereinzelt	Sehr vereinzelt	Noch nicht aufgetreten	Noch nicht aufgetreten
Stadium Raps (in BBCH) *	65	65	65	64	62

* BBCH 62 = 20% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 64 = 40% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 65 = Vollblüte.

in Mischung mit der frühblühenden Sorte Alicia im Rahmen des nachhaltigen Managements des Rapsglanzkäfers.

Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Vollblüte erreicht bis auf einzelne Schläge im Ösling
- Den Kohlschotenrüssler muss mittels Klopffprobe bis BBCH 65 festgestellt.
- Druck durch den Kohlschotenrüssler extrem gering, daher i.A. keine Mitnahme eines Insektizides bei der Vollblütenapplikation.
- Risiko einer Infektion durch die Weisstängeligkeit (Sclerotinia) durch die leichten Niederschläge gestiegen, aber Temperaturen von 10 °C noch etwas zu niedrig.
- 2025 ist kein Sclerotinia-Jahr. Bekämpfung sollten sich auf Schläge mit enger Rapsfruchtfolge konzentrieren.
- Durchfahrverluste geringe aufgrund der geringen Bestandeshöhe.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Agro-environmental Systems Group

41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert durch Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture